

## **OGP-1.6 Wertigkeit der hepatischen Metastasektomie bei kolorektalem Karzinom bei Patienten älter als 70 Jahre: Morbidität und Langzeit-Überleben (B)**

Tobias S. Schiergens<sup>1</sup>, T. Müller<sup>2</sup>, C. Stielow<sup>1</sup>, S. Schreiber<sup>1</sup>, M. Rentsch<sup>1</sup>, Michael S. Kasparek<sup>1</sup>, K.-W. Jauch<sup>1</sup>, Wolfgang E. Thasler<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Klinikum der Universität München (LMU), <sup>2</sup>Institut für Medizinische Informatik Biometrie Epidemiologi München

**Einleitung:** Steigende Lebenserwartung und der zunehmende Stellenwert der hepatischen Metastasektomie bei metastasiertem kolorektalem Karzinom (CRC) haben zu einer Zunahme von älteren Patienten geführt, die im Rahmen des multimodalen Therapiekonzepts einer Leberresektion zugeführt werden. Die chirurgische Therapie wird hier gemeinhin mit höherer perioperativer Morbidität und Mortalität sowie verringertem Langzeit-Überleben assoziiert.

**Patienten und Methoden:** Daten von zwischen 2003 und 2012 einer elektiven Leberresektion bei hepatisch metastasiertem CRC zugeführten Patienten (n = 291) wurden prospektiv erfasst und das Langzeitüberleben verfolgt. Die Population wurde in drei Altersgruppen aufgeteilt: über 70 Jahre (n = 80), zwischen 60 und 69 Jahren (n = 118) und jünger als 60 Jahre (n = 93). Es erfolgte eine univariate und multivariate Regressionsanalyse.

**Ergebnisse:** In allen Altersgruppen überwog das männliche Geschlecht mit 67 % im Mittel. Bezüglich der ASA-Stratifikation unterschieden sich die drei Altersgruppen nicht signifikant mit jedoch mit dem Alter steigendem Mittelwert. 33 % der Resektionen erfolgten als atypische Resektion, 27 % als (erweiterte) Hemihepatektomien ohne signifikante Unterschiede zwischen den Altersgruppen. Im Vergleich der sonstigen operativen Parameter (OP-Dauer, Blutverlust, intraoperativer EK-Verbrauch), der perioperativen Morbidität (chirurgische und nicht-chirurgische Komplikationen) sowie der histopathologischen Ergebnisse (R-Status) unterschieden sich alle Altersgruppen nicht signifikant voneinander. Das Gesamtüberleben für alle Patienten betrug median 59 Monate. Mit 43 Monaten im medianen Überleben zeigten Patienten über 70 Jahre ein signifikant geringeres Überleben im Vergleich zu beiden jüngeren Populationen. Traten schwere postoperative Komplikationen auf, reduzierte dies in allen Altersgruppen signifikant das mediane Überleben.

**Schlussfolgerung:** Die Daten zeigen, dass im höheren Alter auch größere Leberresektionen bei hepatisch metastasiertem CRC mit bezüglich jüngerer Patienten vergleichbarer perioperativer Morbidität sicher durchzuführen sind. Das Auftreten postoperativer Komplikationen ist dabei ein unabhängiger Risikofaktor für alle Altersklassen. Auch ältere Patienten können daher bei korrekter Indikationsstellung unter Beachtung von Komorbiditäten auch von ausgedehnten Leberresektionen profitieren, so dass das Alter selbst nicht als Kontraindikation auch für größere Leberresektionen anzusehen ist.